Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5845

25. 10. 76

Sachgebiet 785

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über eine Abgabe auf bestimmte Fette

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments [1]),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Butterpreise und die Preise für Fette pflanzlichen und maritimen Ursprungs haben sich im Laufe der letzten Jahre unterschiedlich entwickelt. Diese Entwicklung und die sich daraus ergebende Preisrelation haben dazu beigetragen, bei Milcherzeugnissen ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage zu schaffen.

Die Einführung einer Abgabe auf zur Ernährung bestimmte Fette pflanzlichen und maritimen Ursprungs kann durch Wiederherstellung einer besseren Preisrelation zwischen den verschiedenen Fetten zur Verringerung des oben genannten Ungleichgewichts beitragen.

Um die korrekte und einheitliche Anwendung der Abgabe zu gewährleisten, muß festgelegt werden, auf welcher Stufe sie erhoben werden soll.

Mit der Verordnung (EWG) Nr...../76 des Rates vom.... [2]) ist eine Mitverantwortungsabgabe für Milch eingeführt worden. Um ein einheitliches Vorgehen auf den verschiedenen Fettmärkten sicherzustellen, empfiehlt es sich, den Betrag der vorgesehenen Abgabe unter Berücksichtigung der Inzidenz der Mitverantwortungsabgabe auf den Butterfettwert festzulegen. Aus dem gleichen Grund ist es erforderlich, die genannte Abgabe gleichzeitig mit der Mitverantwortungsabgabe festzusetzen.

Damit die Abgabe auf alle ihr unterliegenden Erzeugnisse erhoben wird, müssen die Mitgliedstaaten ein Kontrollsystem, vor allem für die Ausgangsstoffe einrichten.

Um Spekulationsgeschäfte bei der Einführung der vorstehend beschriebenen Abgabenregelung zu vermeiden, ist es angezeigt, die Abgabe auf die über eine bestimmte Menge hinausgehenden Lagerbestände zu erheben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Mit Wirkung vom 1. April 1977 wird eine Abgabe auf Fette pflanzlichen oder maritimen Ursprungs mit Ausnahme von Olivenöl, Rizinusöl sowie der zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zur Herstellung von Lebens- und Futtermitteln, bestimmten Erzeugnisse eingeführt.

2. Der Rat kann auf Vorschlag der Kommission mit qualifizierter Mehrheit die im Anhang unter b) genannte Liste ändern.

Artikel 2

1. Die Abgabe wird auf Erzeugnisse erhoben,

   a) die im Anhang unter a) und b) aufgeführt und zum Zeitpunkt ihrer Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr in die Gemeinschaft eingeführt werden;

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. .... vom .... Nr. ....

[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. .... vom .... Nr. ....

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon 0 22 21 / 36 35 51

b) die im Anhang unter a) aufgeführt und zu dem Zeitpunkt in der Gemeinschaft gewonnen werden, wo sie in dem Betrieb, der die zu ihrer Herstellung dienenden Rohstoffe erzeugt, einer Überwachung unterstellt werden. Werden jedoch ausreichende Garantien dafür gegeben, daß die oben genannten Erzeugnisse zu anderen als zu Ernährungs- oder Futterzwecken verwendet werden, so wird die Abgabe nicht erhoben.

2. Falls die Abgabe erhoben wird, wird sie zurückerstattet, wenn der Nachweis erbracht ist, daß die Erzeugnisse
   - zu anderen als zu Ernährungs- oder Futterzwecken verwendet oder
   - aus der Gemeinschaft ausgeführt worden sind.

Artikel 3

Für die im Anhang unter a) aufgeführten Erzeugnisse wird die Höhe der Abgabe je 100 kg so festgesetzt, daß

- sie der Inzidenz der in der Verordnung (EWG) Nr. . . . ./76 genannten Mitverantwortungsabgabe auf den Wert des Butterfettes entspricht, das in der zur Herstellung von 100 kg Butter erforderlichen Menge Milch enthalten ist;
- keine Verzerrungen zwischen den Preisen der verschiedenen der Abgabe unterliegenden Erzeugnissen entstehen.

Artikel 4

1. Für die im Anhang unter a) aufgeführten, in der Gemeinschaft gewonnenen Erzeugnisse wird der Abgabenbetrag aufgrund des Öl- oder Fettgehalts der Rohstoffe, aus denen sie gewonnen werden, festgesetzt.

   Dieser Gehalt kann pauschal festgesetzt werden.

2. Für die im Anhang unter b) aufgeführten Erzeugnisse wird der Abgabenbetrag unter Berücksichtigung der Menge der im Anhang unter a) aufgeführten und zu ihrer Herstellung verwendeten Erzeugnisse festgesetzt.

   Diese Menge kann pauschal festgesetzt werden.

Artikel 5

Die Höhe der Abgabe wird jährlich zur gleichen Zeit wie die Mitverantwortungsabgabe gemäß Verordnung (EWG) Nr. . . . ./76 festgesetzt.

Die Abgabe wird jedoch zwischenzeitlich geändert, wenn dies zur Verwirklichung der in Artikel 3 genannten Ziele erforderlich ist.

Artikel 6

1. Die Mitgliedstaaten führen ein Kontrollsystem ein, mit dem die Zahlung der Abgabe für alle ihr unterliegenden Erzeugnisse sichergestellt wird.

2. Dieses System umfaßt insbesondere:
   a) die Überwachung der in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b genannten Rohstoffe,
   b) für die Betreffenden die Verpflichtung, eine Bestandsbuchhaltung nach noch festzusetzenden Kriterien zu führen.

3. Auf Vorschlag der Kommission erläßt der Rat mit qualifizierter Mehrheit die Grundregeln für die in Absatz 1 genannte Kontrolle.

Artikel 7

Die im Anhang unter a) aufgeführten Erzeugnisse, die am 1. April 1977 noch eingelagert sind, unterliegen der Abgabe, sofern

a) die Mengen im Besitz einer einzigen natürlichen oder juristischen Person über einer noch festzulegenden Mindestgrenze liegen, und

b) es sich um Erzeugnisse handelt, für welche die in Artikel 9 Absatz 2 des Vertrags genannten Umstände gelten.

Artikel 8

Die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung, insbesondere der Betrag der Abgabe, werden nach dem Verfahren des Artikels 38 der Verordnung Nr. 136/66/EWG erlassen.

Artikel 9

Diese Verordnung gilt bis zum 31. März 1980.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zugeleitet mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 25. Oktober 1976 – 14 – 680 70 – E – Ag 85/76:

Dieser Vorschlag ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 11. Oktober 1976 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist vorgesehen.

Mit der alsbaldigen Beschlußfassung durch den Rat ist zu rechnen.

ANNEXE

Numéro de Tarif Douanier Commun	Désignation des marchandises
a) Huiles et graisses d'origine végétale ou marine	
15.04	Graisses et huiles de poissons et de mammifères marins, mêmes raffinées
15.07 D	Autres huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées
b) Marchandises contenant des produits visés sous a) ou fabriqués à partir de ceux-ci	
[ex 15.08]	Huiles végétales cuites, oxydées, déshydratées, sulfurées, soufflées, standolisées ou autrement modifiées
15.10	Acides gras industriels, huiles acides de raffinage alcools gras industriels
ex 15.12	Huiles et graisses végétales partiellement ou totalement hydrogénées et huiles et graisses végétales solidifiées ou durcies par tout autre procédé, même raffinées, mais non préparées
15.13	Margarine, simili-saindoux et autres graisses alimentaires préparées
ex 15.17 B	Résidus provenant du traitement des corps gras végétaux, même en mélange avec des résidus provenant du traitement des corps gras ou des cires animales, à l'exclusion des résidus contenant de l'huile ayant les caractères de l'huile d'olive
ex 16.02	Autres préparations et conserves de viandes ou d'abats contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et de mammifères marins
ex 16.04	Préparations et conserves de poissins, à l'exclusion du caviar et de ses succédanés, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et de mammifères marins
17.04 C et D	Sucreries sans cacao à l'exception des extraits de réglisse et de gomme à mâcher, contenant huiles et graisses végétales ou de poissons et de mammifères marins
ex 18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao, à l'exclusion du cacao en poudre, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et de mammifères marins
ex 19.02	Préparations pour l'alimentation des enfants ou pour des usages diététiques ou culinaires à base de farines, semoules, amidons, fécules ou extraits de malt, même additionnés de cacao dans une proportion inférieure à 50 % en poids, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et de mammifères marins
19.08	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnée de cacao en toutes proportions
ex 20.02	Légumes et plantes potagères préparés ou conservés sans vinaigre ou acide acétique, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et mammifères marins
ex 21.04	Sauces, condiments et assaisonnements, composés, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et mammifères marins

Numéro de Tarif Douanier Commun	Désignation des marchandises
ex 21.05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons ; soupes, potages ou bouillons préparés ; préparations alimentaires composites homogénéisées, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et mammifères marins
ex 21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et mammifères marins
ex 23.07	Préparations fourragères mélassées ou sucrées ; autres préparations du genre de celles utilisées dans l'alimentation des animaux, contenant des huiles et graisses végétales ou de poissons et mammifères marins